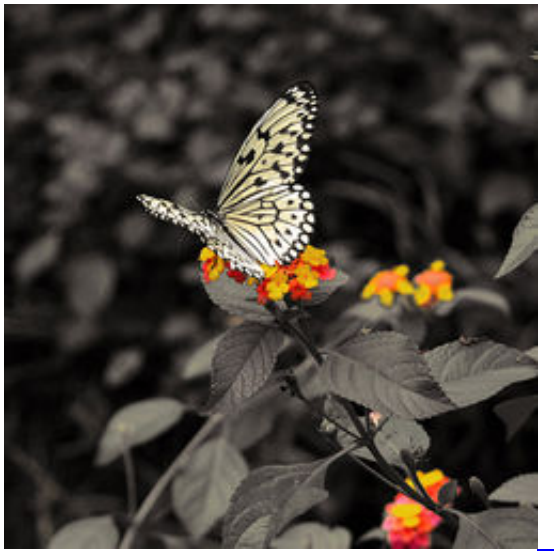
Was tun im Sterbefall?

 Das Leben ist flüchtig...

Bei einem Sterbefall im Krankenhaus oder Seniorenheim wird das Pflegepersonal die notwendigen Maßnahmen für Sie treffen.

Falls Ihr Angehöriger daheim verstirbt, sollten Sie zuerst einmal den Hausarzt oder die Vertretung anrufen. Falls der Hausarzt oder die Vertretung nicht zu erreichen sind, verständigen Sie bitte den ärztlichen Notdienst.

Der Arzt wird die Todesbescheinigung ausfüllen, welche er bei Ihnen für den Bestatter hinterlegt.

Benachrichtigen Sie nun das Bestattungshaus Ihres Vertrauens.

Folgende Unterlagen sollten für das Gespräch mit dem Bestatter bereit liegen:

(sofern diese vorhanden sind)

- Ärztliche Bescheinigung über den Tod (Todesbescheinigung)
  (wenn im Krankenhaus der Tod eintritt, holt der Bestatter diese dort ab)
- Personalausweis oder Reisepass des Verstorbenen
- Geburtsurkunde, Stammbuch oder die Heiratsurkunde
- bei Geschiedenen: rechtskräftiges Scheidungsurteil
- Sterbeurkunde des eventuell verstorbenen Ehepartners
- Rentenversicherungsnummer (wenn der Verstorbene Rente bezogen hat)

- Versichertenkarte der Krankenkasse
- Original Versicherungspolicen von einer eventuell vorhandenen Lebens- oder Sterbegeldversicherung
- Graburkunde von einer eventuell schon vorhandenen Familiengrabstätte
- wenn gewünscht eigene Kleidung, in der Ihr Angehöriger bestattet werden soll

Bei der Beschaffung fehlender Papiere oder Urkunden bin ich Ihnen selbst verständlich behilflich.

TAG und NACHT erreichbar. Telefon: 02324 / 99 06 189